

Liebe Eltern,



Projektschule

SCHULPASTORAL
ERZDIOZESE MÜNCHEN UND FREISING

© 2019 schulpastoral.de

eine Schülerin/ein Schüler sagt:

- „Meine Oma ist schwer krank. Ich habe Angst, dass was passiert.“
- „Mein bester Freund ist plötzlich nicht mehr da. Er ist einfach weggezogen.“
- „Dauernd streiten alle um mich herum. Ich fühle mich oft allein.“
- „Mein Haustier ist gestorben. Ich bin traurig.“
- „Ich bin immer müde. Ich bemühe mich, aber ich schaffe es nicht mich zu konzentrieren.“
- „Manchmal bin ich voller Gefühle. Wie eine Achterbahn. Ich bin oft wütend.“

Seit 2020 gibt es für solche Krisenzeiten im Schuljahr die **SamS** (Seelsorge an meiner Schule). Schüler und Schülerinnen an der Schäferwiese nutzen die SamS seither ganz selbstverständlich und sind dankbar um diesen Ort.

Die **SamS** ist ein offenes Angebot für alle Kinder unserer Schulfamilie, die sich zeitweise belastet fühlen. Wenn ihr Kind etwas sehr beschäftigt, kann es manchmal schwer lernen oder fühlt sich nicht wohl in seiner Haut. Im gemütlichen Zimmer 1.06 ist in den **SamS**-Zeiten Ruhe und Raum für die Belange und Sorgen unserer Schüler und Schülerinnen. Ich heiße Ihr Kind dort herzlich willkommen!

Ihr Sohn/Ihre Tochter kann sich ganz unkompliziert an seine/ihre gewohnte Klassenlehrkraft wenden oder direkt an mich. Ich bin Mo, Di und Fr an der Schule. Es reicht zu sagen „ich möchte bitte in die **SamS** gehen“. Wir suchen daraufhin nach einer geeigneten Stunde am Vormittag, an dem kein neuer Stoff behandelt wird. Ihr Kind kann dann eine volle Schulstunde in Ruhe erzählen und gemeinsam mit mir Impulse und Perspektiven entwickeln. Wir machen Atemübungen, Entspannungstechniken oder gestalten etwas. Oft wird es nach der **SamS** wieder leichter um's Herz.

Ich darf mich vorstellen...

Ingrid Schießl, Lehrerin, Krisen und Resilienzpädagogin, Beauftragte zur Schulpastoral, seit 10 Jahren an der GS/Schäferwiese. Die **SamS - Seelsorge an meiner Schule** ist kein psychologisches Angebot. Es geht um eine professionelle Begleitung unserer Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen Entwicklung und in eventuellen Krisenzeiten. Das Angebot ist freiwillig und kostenfrei.

Egal, ob ihr Kind einmal oder mehrmals in die **SamS** kommt, es übt dort sozial-emotionale Fähigkeiten ein: Ich kann aussprechen, was ich fühle und dafür ist Platz. Ich lerne, wie ich mir selbst helfen und mich besser regulieren kann. Ich stärke das Vertrauen in mich und in andere Menschen. Was ich sage bleibt vertraulich. Ich bin wichtig und darf mich entwickeln. Ich werde gesehen und bin Teil einer achtsamen Gemeinschaft. Auch ich kann anderen in Krisen vielleicht helfen und zur Seite stehen.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen seit vielen Jahren!

Ingr. Schießl
(Schulpastoral)

Einverständniserklärung:

***Ich/Wir habe den Elternbrief 2026/27 zur SamS gelesen und finde das Angebot gut.
Mein/Unser Kind darf in die SamS gehen, wenn es dort Unterstützung suchen möchte.***

Wenn Sie dieses Angebot nicht nutzen wollen, schreiben Sie dies bitte kurz und formlos auf einen Zettel mit dem Namen und der Klasse Ihres Kindes und werfen ihn ein in den Briefkasten der SamS-Seelsorge in der Aula bei der Treppe.

***Für Fragen oder Anregungen stehe ich ebenso über den Briefkasten oder über Edupage zur Verfügung.
Die SamS startet in diesem Schuljahr im November 26.***

